

RHODES

Gemeindeblatt
2020



Der Komet C/2020 F3 Neowise am 21. Juli 2020 um 23:35 Uhr
über dem alten Fernsehturm von Rhodes

La comète C/2020 F3 Neowise le 21 Juillet 2020 vers 23:35
au dessus de la tour de Rhodes

© Rouven M. Ipsier - Observatoire astronomique de Rhodes - OAR

Inhaltsverzeichnis



Grußwort des Bürgermeisters	3
------------------------------------	---

Finanzen	4
-----------------	---

Aus dem Gemeindeleben

Besuch des Sous-Präfekten	5
Besuch der Senatorin	5
Einweihung der Straße von Sainte-Croix	5-6
Lokale Produkte für unsere älteren Dorfbewohner	6
Bauernmarkt	6
Fremdenverkehrsbüro und Campingplatz	6
Instandsetzung der Kirche	7
Weihnachtsbeleuchtung	7
Schneeräumung auf den Straßen	7
Bäume wurden gefällt	7
Die „Grüne Brigade“	7-8
Ein Wespennest	8
Die Pausenhalle	8
Ein neuer Traktor für die Gemeinde	8
Die Brioche der Freundschaft	8
Katastrophennotstand anerkannt	8
Für 2021 vorgesehene Arbeiten	9
Untergegangenes Boot in Rhodes	9
Umgangsformen - ZUR ERINNERUNG	9
Wasservorratsspeicher	10
Die Vereinigung der Nutzer der Vorratsweiher von Moselle Sud (AUERMS)	11-12



Standesamtliche Nachrichten	13
------------------------------------	----

Informationen vom Abfallverband	13
--	----

Der anabaptistisch-mennonitische Familienfriedhof	14
--	----

Neueste Nachrichten	10 -11
----------------------------	--------

Nützliche Auskünfte	15
----------------------------	----

Ungewöhnliches und Denkwürdiges	16
--	----



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgerin,

Da sind wir schon in 2021 angelangt, nach einem traumatisierenden und stressigen Jahr. Die Pandemie hat uns auf die Knie gezwungen – für längere Zeit, wie ich meine.

Wir können ja sagen, dass wir überlebt haben. Aber man musste das Tragen der Masken hinnehmen, das Eingesperrt werden mit behördlichen Bescheinigungen, abendliche Ausgangssperren, den Mangel an sozialen Bindungen: schwierig für Omas und Opas.

Es blieben uns Videokonferenzen, Telefon und Internet für die, die es beherrschen.

2020 war das Jahr der Gemeindewahlen – und mit dem Anwachsen der Bevölkerung (+ 20 %) hat sich auch der Gemeinderat von 7 auf 11 Mitglieder vergrößert.

Die alte Mannschaft ist in ihrer Gesamtheit geblieben und 4 Neue sind hinzugekommen: Isabelle VAINCLAIR, Christophe ARNAUD, Alain BRICKER und Martial MAILLER.

In diesem Jahr haben wir den Herrn Sous-Präfekt und die Senatorinnen Catherine BELRHITI und Christine HERZOG empfangen, denen wir unsere Probleme und auch unsere Wünsche zur Dorfgestaltung dargelegt haben.

2021 wird die Verwirklichung eines Kinderspielfeldes und eines Fitness-Parcours für Erwachsene, wie auch die Erneuerung der Mauer des kleinen anabaptistisch-mennonitischen Friedhofs erleben. Die zukünftigen Baumaßnahmen sind vom Staat, gemäß dem Programm von DETR, und vom Departement subventioniert worden.

Der Gemeinderat hat auch beschlossen, die Grundsteuer für bebaute und unbebaute Grundstücke nicht zu erhöhen. Sie werden trotzdem auf Ihrem Steuerbescheid von 2021 eine Erhöhung der Grundsteuer für bebauten Grund von 9,70 % auf 23,96 % feststellen.

Diese Erhöhung erklärt sich aus der Übertragung des Anteils des Departements an die Gemeinde um einen Teil des Wegfalls der Wohnsteuer auszugleichen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger lassen Sie es nicht zu, dass Verdrossenheit uns durchdringt, schauen Sie positiv in die Zukunft in der Hoffnung, dass das Ende des Tunnels bald kommen wird.

Passen Sie gut auf sich und Ihre Nächsten auf!

Ich möchte mit einem Satz von Mme de Sévigné schließen:

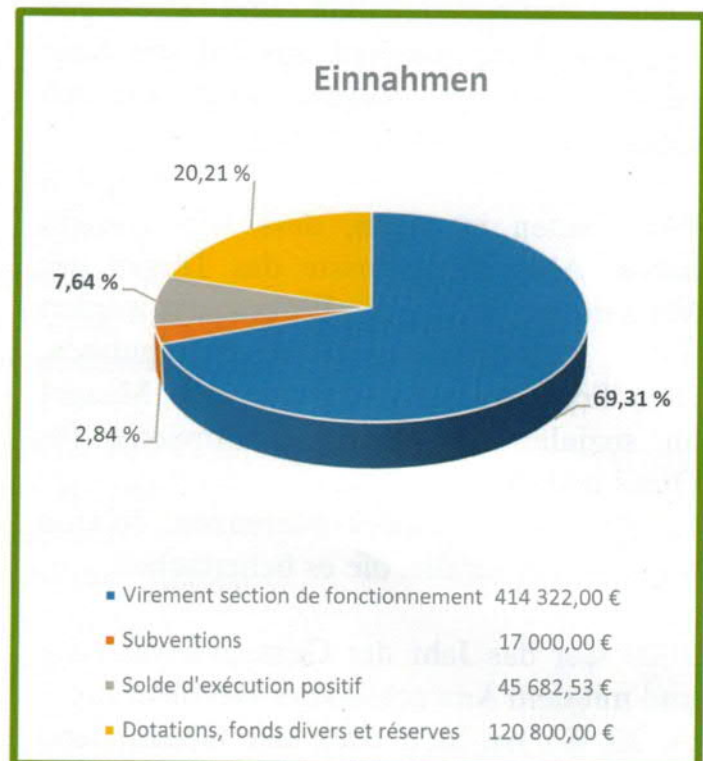
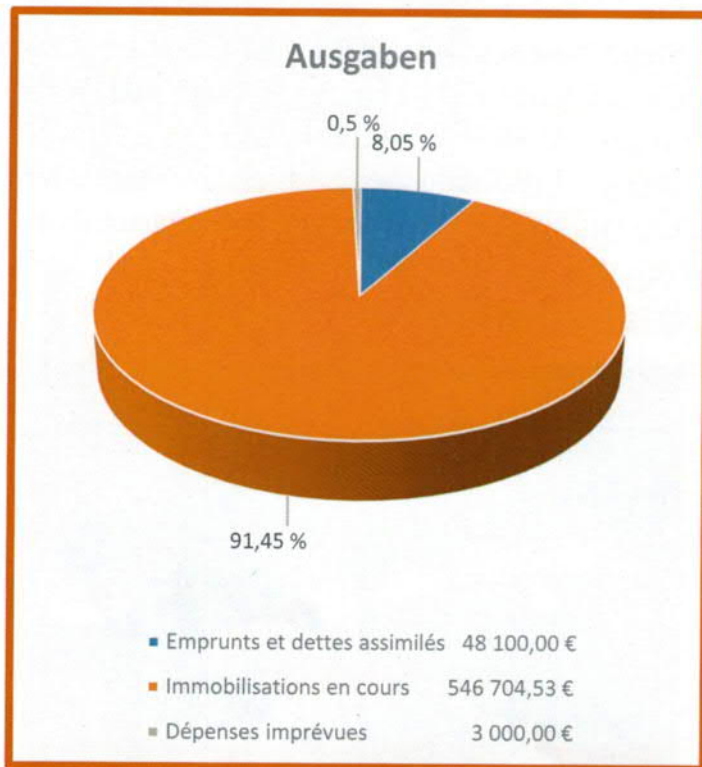
„Möge dieses Jahr Ihnen Glück bringen, möge Frieden, Ruhe und Gesundheit Ihnen irdischen Reichtum ersetzen.“

Der Bürgermeister

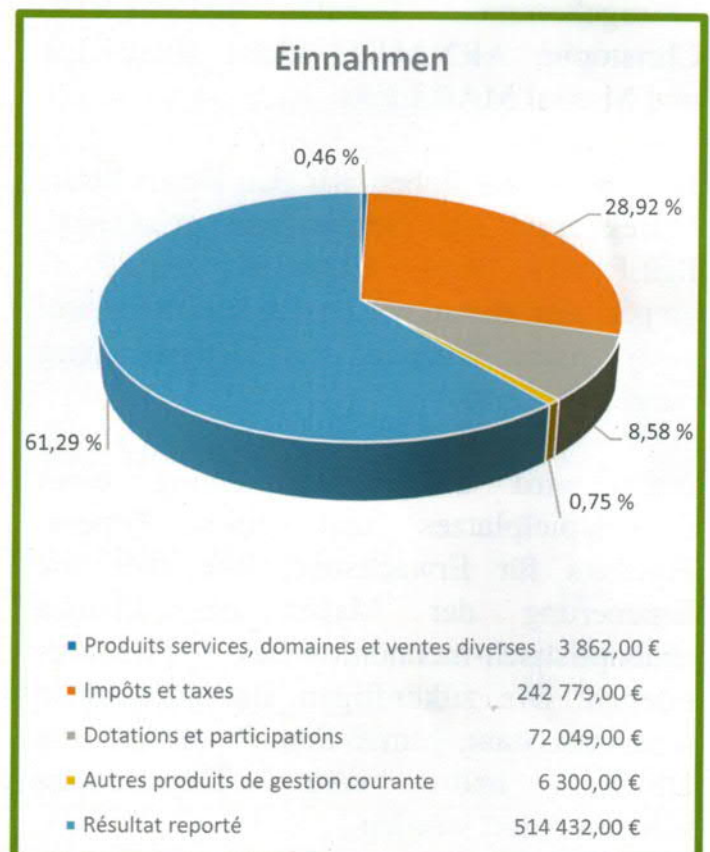
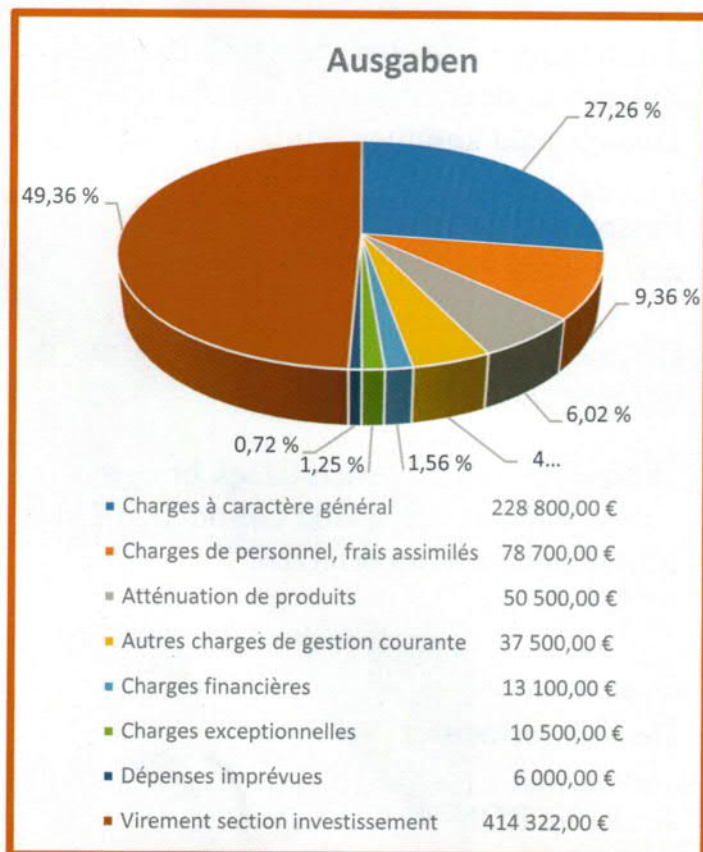
Jean-Luc RONDOT

Anfangsbudget 2020

INVESTITIONSSEKTION 597 804,53 €



BETRIEBSSEKTION 839 422,00 €



Aus dem Gemeindeleben

Besuch des Sous-Präfekten

Die Gemeinde hat am 01. September 2020 Christophe DUVERNE, Sous-Präfekt von Sarrebourg - Château-Salins, empfangen, um ihm unser Dorf zu zeigen, das in der Tat etwas aus dem Rahmen fällt mit einem Tierpark, zu dem jährlich 300.000 Besucher kommen, und mit seinen 490 Zweitwohnsitzen am Rande des Weihers, der zu dieser Zeit bereits trocken lag.

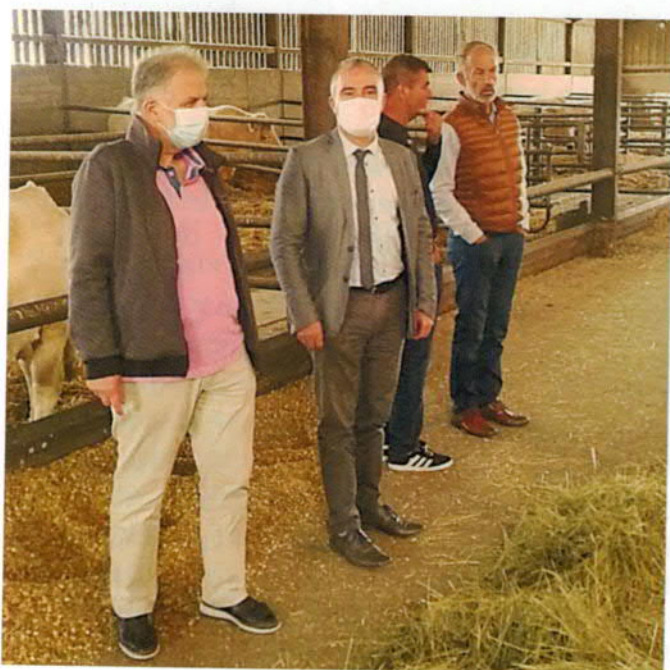
Wir haben ihn um Hilfe gebeten; denn es stand schlecht um das Wirtschaftsleben des Dorfes: die Touristen, vor allem Deutsche, hatten ihre Wohnsitze verlassen; die Restaurantbetreiber, zusätzlich mit Corona belastet, waren in misslicher Stimmung.

Der Sous-Präfekt hat diesbezüglich versichert, dass er uns in unseren Bemühungen unterstützen werde.

Im Verlauf des Gesprächs hat er verschiedene staatliche Hilfsmaßnahmen dargelegt, mit denen Entwicklungsprojekte der Gemeinde gestützt werden könnten.

Es folgten weitere Gespräche. Wir haben einen Gang durch das Dorf gemacht und sind dann ein wenig bei Jean-Luc ELMERICH geblieben, um dem Sous-Präfekten einen der vier Bauernhöfe des Dorfes zu zeigen.

Der Besuch ging im Restaurant des Dorfes zu Ende, wo man die Gespräche bis in den Nachmittag hinein weiterführte.



Besuch der Senatorin

Am 06. August 2020 hat sich Catherine BELRHITI, neu-gewählte Senatorin im Palais du Luxembourg, vorgestellt und mit den Gemeindevertretern Gespräche geführt.

Das Dorf hat verschiedene Pläne und ist auf der Suche nach Subventionen: vor allem für die Gestaltung eines Spielplatzes und die Instandsetzung der Mauer am anabaptistisch-mennonitischen Friedhof.

Gemeinsam haben sie über die Entwicklung der Landwirtschaft gesprochen, die ja doch direkte Auswirkungen auf die örtlichen Betriebe hat, über die Trockenheit, über die Fluktuation der Fleischpreise und auch über die Nachfolgeregelung in den bäuerlichen Betrieben.

Die Hauptsorge für diesen Sommer blieb jedoch die Bewirtschaftung des Weihers.



Einweihung der Straße von Sainte Croix

Bürgermeister Jean-Luc RONDOT und einige Gemeinderäte haben anlässlich der Fertigstellung der Arbeiten an der Straße von Sainte Croix und der zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen die Senatorin Christine HERZOG und den Départementalrat Bernard SIMON empfangen.



Jean-Luc RONDOT hat dem Straßenbauunternehmen COLAS für die ausgeführten Arbeiten gedankt und auch dem Bauleiter MATEC (Moselle Agence Technique).



Lokale Produkte für unsere älteren Dorfbewohner

Auf Grund der sanitären Krise im Land waren wir gezwungen, das traditionelle Essen für unsere älteren Dorfbewohner zu annullieren. Stattdessen wurden Feinschmeckerkörbe mit lokalen Spezialitäten überreicht. Sie wurden von der Vereinigung „De mes Terres“ aus Sarrebourg produziert und zusammengestellt.



Bauernmarkt

Am 22. Juli 2020 wurde zum ersten Mal in Rhodes ein Bauernmarkt organisiert. Eine beachtliche

Menge von Leuten interessierte sich für die Produkte der Bauern aus der Umgebung.



Fremdenverkehrsbüro und Campingplatz

Es war ein ganz besonderes Jahr, mit keinem anderen vergleichbar.

Unsere Saison 2020 war sehr kurz; wir durften den Platz erst am 24. Juni öffnen. Was die Besucher angeht (Zelte, Wohnwagen, Wohnmobile), so kann man die Monate Juli und August als zufriedenstellend ansehen. Die Kundschaft unterschied sich von früheren Jahren, blieb nicht länger am Platz als 2 oder 3 Tage.

Wichtig war für uns, dass wir trotz allem arbeiten konnten – kein größerer Zwischenfall, kein Cluster Corona. Die Abstandsregeln wurden eingehalten.

Die Freizeitaktivitäten auf dem Wasser waren schon mehr beeinträchtigt: Hitze, Wassermangel, Cyanobakterien. Unsere Stege waren verwaist. Ganz zu schweigen von den Fischern, die ihrem Hobby fast gar nicht nachgehen konnten.

Ein Positives ist erwähnenswert:

Am 14. Juli 2020 wurden wir vom französischen Tourismusbüro mit der „Médaille de Bronze“ ausgezeichnet. Dies für langjährige Anstrengungen im Hinblick auf Entwicklung und Verbesserung des Campingplatzes. Ein Dankeschön an Mitglieder und Freiwillige, die mit uns daran gearbeitet haben.

Wir hoffen, die Saison 2021 am Osterwochenende beginnen zu können. Die Maßnahmen zum Schutz vor Corona bleiben wie im Vorjahr bestehen.

Wir hoffen alle auf bessere Zeiten.

Michèle Bouton
Präsidentin des Fremdenverkehrsbüro

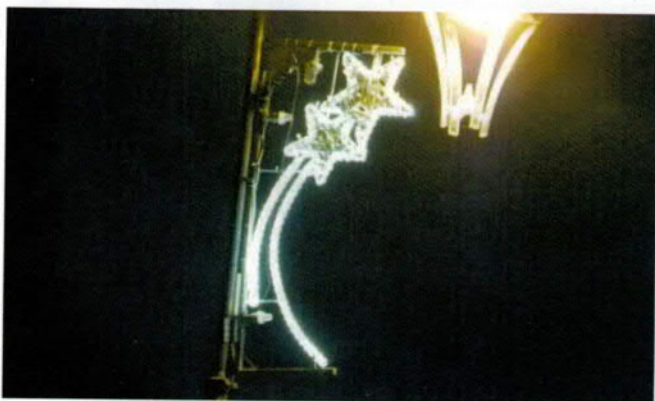
Instandsetzung der Kirche

Auf Grund von undichten Stellen in der Dachabdeckung sind Schäden an der Decke und an einer Mauer aufgetreten. Die Kirchenverwaltung hat das Unternehmen VALLAURIN aus Phalsbourg mit der Instandsetzung beauftragt.



Weihnachtsbeleuchtung

Die Gemeindeverwaltung hat für dieses Jahr beschlossen, keinen Weihnachtsbaum aufzustellen, sondern einen Lichterschmuck anzubringen.



Schneeräumung auf den Straßen

Mitte Januar wurden wir alle von reichlichem Schneefall überrascht (stellenweise mehr als 30 cm), und die Gemeinde musste den Landwirt Francois Xavier MIDON hinzuziehen, um die sichere Anfahrt der Angestellten zum Tierpark zu gewährleisten und um 5km Gemeindestraßen und die Dorfstraßen zu räumen. Man sollte wissen, dass Herr MIDON in dieser Zeit ab 5 Uhr morgens die Straßen gestreut hat und bis dahin schon 2 Tonnen Salz verbraucht waren. Zu Ihrer Information: die Menge an Streusalz wird bei jeder Fahrt je nach Wettervorhersage, Temperatur, Zeitpunkt der Ausfahrt und nach dem Verkehr auf

den betroffenen Straßen berechnet. Wir haben unser bestes dafür gegeben alle zufriedenzustellen.



Bäume wurden gefällt

Um den Verkehr auf der Straße am Ortseingang (rue promenade du Lac) sicherer zu machen, sind kranke Bäume und solche, die drohten auf die Straße zu fallen, gefällt worden. Während der Verkehr vom Stellvertreter des Bürgermeisters Alain BRICKER geleitet wurde, sind die Baumstämme von Michel FELTIN mit seinem Teleskoptraktor weggeschafft worden.



Die „Grüne Brigade“

Eine „Grüne Brigade“ wurde ins Leben gerufen, um den Blumenschmuck und die Büsche zu pflegen. Alle freiwilligen Helfer sind uns

willkommen. Wenn Sie daran interessiert sind, können Sie sich in der Mairie einschreiben.



Ein Wespennest

Die Gemeinde hat die Feuerwehr wegen eines Wespenschwarms kommen lassen. Dieser hatte sich in einem Baumstamm auf der Dammstraße häuslich niedergelassen.



Die Pausenhalle

Im überdachten Innenhof wurden Beleuchtungskörper für eventuelle Veranstaltungen angebracht.



Ein neuer Traktor für die Gemeinde

Nach 20-jährigem loyalen Dienst ist der Mähtraktor ersetzt worden. Die Grünflächen werden uns prächtiger denn je erscheinen.



Die Brioche der Freundschaft



Der Gemeindeangestellte ist für eine gute Sache durchs Dorf gegangen: für den Verkauf der Freundschaftsbrioche. Seine Bemühungen sind ein voller Erfolg gewesen, denn 187 Euro konnten an den Verein der Eltern und Freunde von schwererziehbaren Kindern aus der Gegend um Sarrebourg (A.P.E.I.) überwiesen werden. Allen ein Dank für ihre Großzügigkeit!

Katastrophennotstand anerkannt

Eine interministerielle Kommission hat die Anträge hinsichtlich der Anerkennung einer Naturkatastrophe überprüft. Sie beziehen sich auf die Schäden, die durch Erdverschiebungen in Folge der Trockenheit und der folgenden Feuchtigkeitszufuhr in den Böden im Jahr 2019 verursacht wurden.

Für die Gemeinde Rhodes wurde der Naturkatastrophenzustand für die Zeit vom 01. Juli 2019 bis zum 30. September 2019 festgestellt (laut interministerieller Verordnung vom 24.11.2020).

Für 2021 vorgesehene Arbeiten

Die Gemeinde wird in der Nähe der Tennisanlage einen Kinderspielplatz mitunter anderer Schaukel, Tyrolienne und Klettergerüst installieren. Für die Erwachsenen sind Fitnessgeräte vorgesehen. Diese Vorhaben werden teilweise mit Subventionen von der Sous-Präfektur und vom Departemental-Rat finanziert.

Wir haben auch eine Subvention für die Arbeiten an der Mauer des anabaptistisch-mennonitischen Friedhofs erhalten, in dem ein Teil zur Erweiterung des Gemeindefriedhofs reserviert wird.

Untergegangenes Boot in Rhodes



Die Überraschung war groß, als ein Bootsbesitzer sein Boot unter Wasser wiederfand!

Umgangsformen: ZUR ERINNERUNG

◆ Haustiere

Was den Kot von Haustieren angeht, so wird darauf hingewiesen, dass alle Begleiter von Hunden sich unmittelbar um die Beseitigung des Hundekots zu kümmern haben.

Dies gilt für alle öffentlichen Wege, Rinnsteine inbegriffen, wie auch für Plätze, Parks, öffentliche Gärten. (Verordnung n° 73 – 502 bezüglich Vergehen gegen gewisse Anordnungen des „Code de la santé publique“)

Ein Verteiler für Tüten und Abfallbeutel steht an der Mauer der Mairie, um Ihnen das Aufsammeln des Kots zu erleichtern.

Des Weiteren hat es mehrere Beschwerden gegeben wegen nicht angeleinter Hunde. Wir erinnern deshalb an die Gemeindeverordnung vom 04. Juni 2013, die in Artikel 2 besagt:

„Es ist verboten, Hunde und Katzen frei herumlaufen zu lassen. Jegliches Haustier, das nicht unter unmittelbarer Aufsicht seines „Herrn“ steht, ist davon betroffen.“

◆ Müllablagerung außerhalb der Container

Wir haben leider erneut feststellen müssen, dass manche Leute ihren Müll neben den Containern lagern. Wir erinnern daran, dass ein solches Verhalten ein Delikt ist und zu einer gebührenpflichtigen Verwarnung durch die Justizbehörden führen kann.

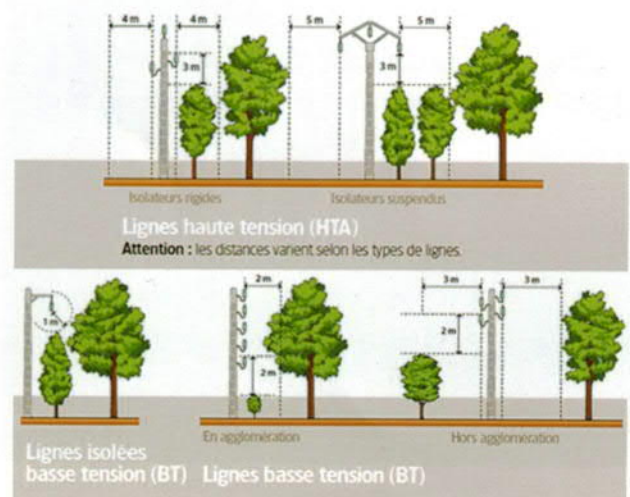
Der Gemeindeangestellte musste alle Arten von „Müllentsorgung“ an dafür nicht vorgesehenen Örtlichkeiten entfernen. Dadurch erhöhen sich die Unkosten der Gemeinde.



◆ Baumbeschneidungen

Wir erinnern daran, dass die Anlieger Bäume und Büsche unter den Telefon- und Stromleitungen beschneiden und sich auch um den Grünabfall kümmern müssen.

Dies ist besonders aktuell, weil die Gemeinde augenblicklich mit dem Breitbandkabel versehen wird – und falls Bäume die Arbeiten behindern, werden diese nicht ausgeführt. Das wäre doch schade



Wasservorratsspeicher

Das Wassersyndicat von Fribourg, das die Gemeinden Fribourg, Languimberg, Rhodes, Maizière-les-Vic, Assenoncourt, Zommange, Desseling, Assoudange und Guermange mit Wasser versorgt, hat beschlossen, sein Trinkwassernetz zu erneuern – einmal wegen der veralteten Leitungen, zum anderen wegen der steigenden Nachfrage nach Trinkwasser.

Dafür will es das Gesamtvolumen an Speicherkapazität erhöhen, indem es einen neuen Wasserspeicher errichtet. Dieser wird aus zwei Tanks (halb im Boden eingelassen) mit einem Fassungsvermögen von 1000 Kubikmetern bestehen und auf einem Teil des Geländes des alten Forsthauses „Les Hauts Hêtres“ gebaut.

Die Arbeiten haben schon vor einigen Monaten begonnen; jetzt sind die ersten Deckplatten verschalt und armiert, bereit mit Wasser gefüllt zu werden.

Zur Erinnerung: seit Beginn der Arbeiten sind mehr als 450 Kubikmeter Beton geflossen und 50 Tonnen Eisenbeton verarbeitet worden.

Nach der Ausschreibung wurden folgende Firmen beauftragt:

Posten 1: Génie-Civil: die Firma ALBIZZATI für einen Betrag von 788 000,00 € HT

Posten 2: Ausstattung: SOGEA für einen Betrag von 138 476,00 € HT

Posten 3: Rohrverlegung: REICHART für einen Betrag von 515 190,00 € HT

Das Ende der Arbeiten ist für Herbst 2021 vorgesehen, wenn alles gut geht.



Die Vereinigung der Nutzer der Vorratsweiher von Moselle Sud (AUERMS)

Der Stockweiher, ein herrliches Gewässer, ein Ort für Wassersportler und Fischer, Wanderer und Ferienmachende, kurzum ein kleiner paradiesischer Fleck, versteckt am Rande des Département Moselle.

Nichtsdestoweniger ist das Bild seit mehreren Jahren nicht mehr so idyllisch: niedriger Wasserstand, Auftreten von Cyanobakterien, die den Wassersportlern stark zusetzen; die Problemliste ist lang ...



Die Frage, die sich also stellt, ist folgende: wer ist für diese Missstände verantwortlich?

Zwar spielen die klimatischen Verhältnisse des letzten Jahrzehnts eine wesentliche Rolle in Bezug auf Wassermenge und -qualität, aber es muss auch festgehalten werden, dass das Handeln von VNF in der ganzen Problematik eine erhebliche Rolle spielt.

Seit mehr als 50 Jahren hat sich das Leben am Stockweiher entwickelt: viele

Freizeitmöglichkeiten werden angeboten, Erst- und Zweitwohnsitze befinden sich im Aufschwung. All diese Aktivitäten haben wichtige, ja wesentliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Gemeinde Rhodes.

Deshalb sorgen sich die Gemeinde und die Anlieger immer mehr um die Situation des Weihers.

Viele offizielle Schreiben wurden an die VNF geschickt, aber auch auf privater Ebene wurde die VNF angeschrieben – immer mit der gleichen stereotypen Antwort:

„Der Stockweiher dient als Wasserreservoir für Freizeit- und Berufsverkehr des anliegenden Kanals, und die gegenwärtigen klimatischen Verhältnisse erklären und rechtfertigen alle Handlungsweisen der VNF.“

Über diesen Stillstand verärgert haben die Anlieger des Stock Weihers im September 2020 beschlossen, eine Vereinigung zu gründen, um ihre Stimme wirkungsvoller zur Geltung zu bringen.

So entstand die Vereinigung der Nutzer der Vorratsweiher von Moselle Sud, auch AUERMS genannt. Diese Vereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der Anlieger zu verteidigen, nicht nur am Stockweiher sondern auch an den Weihern von Gondrexange und Mittersheim, die sich in der gleichen Lage befinden.

Unmittelbar nach der Gründung hat sich die Vereinigung bei VNF, bei den örtlichen politischen Akteuren (Bürgermeistern der anliegenden Gemeinden, Gemeindeverbänden, Dienstleistern des Staates) vorgestellt – aber auch bei der lokalen Presse und den regionalen Informationssendern.

Die Vereinigung hat sich von Anfang an um die Klassifizierung der Region als „Biosphärenzone“ gekümmert.

Dank der Unterstützung der Senatorinnen BELRHITI und HERZOG hat der Präfekt des Département Moselle, vertreten durch den Sous-Präfekten aus Sarrebourg, im Dezember 2020 eine erste Informationsveranstaltung in die Wege geleitet, um unsere Gesichtspunkte und unsere Erwartungen darzulegen.



Frau BELRHITI hat sich mit der Umweltministerin in Verbindung gesetzt, um unsere Situation zu schildern, und Herr MIZZON, Senator de la Moselle und Präsident der Bürgermeister der ländlichen Gemeinden, hat seinerseits den Transportminister unterrichtet. Unsere Vereinigung sieht ihre Interessen nicht im Gegensatz zu den Wirtschaftsinteressen der Freizeitschifffahrt auf dem Kanal, sondern sucht ein Gleichgewicht in der Verwaltung der Wasservorräte des Weihers.

Nach mehr als 50 Jahren Stillstand hoffen wir darauf, dass die Arbeiten an der Abdichtung, an der Reinigung des Weiherbodens und an der Schilfbeschneidung durchgeführt werden, um sowohl die Wassermenge des Weihers zu erhöhen, als auch die Qualität seines Wassers zu erhalten und zu verbessern.

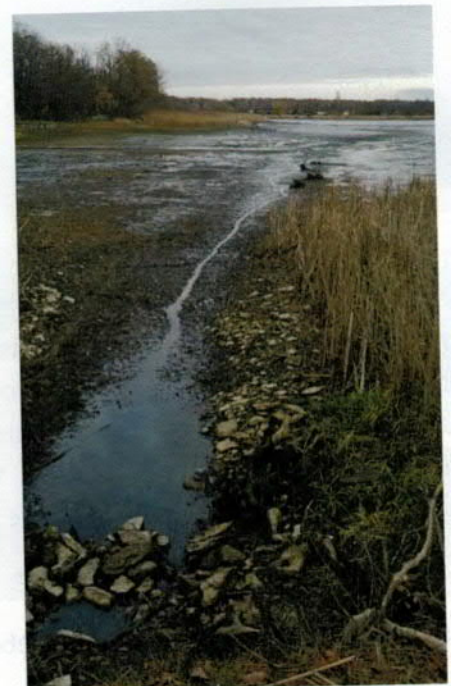
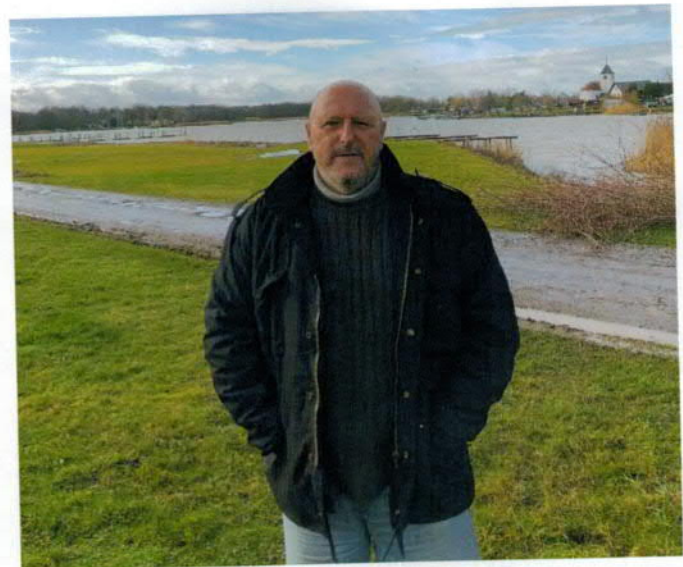
Es ist eine Arbeit, die einen langen Atem von uns erwartet. Wir werden gegen eine schwerfällige Verwaltung kämpfen müssen, gegen einige beschränkte Geldmittel, manchmal sogar gegen eine gewisse Missgunst oder Interesselosigkeit unserer Gesprächspartner. Die Fronten haben aber schon begonnen sich zu bewegen, und das Dossier findet Interesse zu beiden Seiten der Grenze.

Die Vereinigung will bestehende Gruppierungen von Anliegern, Privatleuten, Gemeinden, Kaufleuten vereinen – kurz gesagt, alle Leute oder Institutionen, denen sowohl die Bewahrung dieser Landschaft am Herzen liegt als auch das wirtschaftliche Überleben der Gemeinden.

Sie können uns jederzeit (französisch oder deutsch) auf folgender E-Mail Adresse erreichen: troisetangs57@gmail.com oder auf Facebook <https://www.facebook.com/troisetangs57>.

Je mehr wir werden, desto stärker wird unsere Einflussnahme sein.

Gilles CASTEL
Präsident der AUERMS



Standensamtliche Nachrichten

Geburten

- 31. Juli 2020 : Tiago WEIBEL, geboren in Sarrebourg (Moselle), Sohn von Corentin WEIBEL und Michèle GROUSEL
- 02. November 2020 : Axel, Jean-Guy, Antoine JOIE, geboren in Saverne (Bas-Rhin), Sohn von Philippe JOIE et Christelle PELTE

Todesfälle

- 29. Oktober 2020 : Pierre PONS verstorben in Rhodes im Alter von 75 Jahre und wohnhaft in Réchicourt-le-Château (Moselle)

Information vom Abfallverband

COVID-19 : ÉVITONS LA PROPAGATION DU VIRUS



MOUCHOIRS, GANTS, MASQUES, doivent être impérativement ENFERMÉS DANS UN SAC PLASTIQUE

PUIS JETÉS DANS VOTRE POUBELLE D'ORDURES MÉNAGÈRES



Ces déchets ne doivent en aucun cas être mis dans le bac de tri des emballages.

Pôle Déchets



PAYS DE SARREBOURG

PÔLE D'ÉQUILIBRE TERRITORIAL ET RURAL

Vous emménagez ?

Vous déménagez ?

Un changement dans votre foyer ?
(Départ, arrivée d'un membre dans votre foyer, naissance, décès, etc.)

N'attendez pas, contacter le Pôle Déchets par mail
pole-dechets@pays-sarrebourg.fr

ou adressez-vous directement à nos bureaux
Pôle déchets du Pays de Sarrebourg - Terrasse Normandie
ZAC des Terrasses de la Sarre
CS 70150 - 57403 SARREBOURG CEDEX

www.pays-sarrebourg.fr

Der Anabaptistisch-Mennonitische Familienfriedhof

Seit 2016, im Jahr als die Gemeinde die Parzelle gekauft hat, auf der sich der Friedhof befindet, sind zahlreiche Restaurationsarbeiten getätigt worden. Der letzte Abschnitt (im Dezember 2020) bestand aus der Instandsetzung zerbrochener Abendmahlskelche, die durch zwei kleine Kreuze ergänzt wurden. Alle Instandsetzungsarbeiten an den Grabsteinen wurden in rosa Vogesen-Tongestein gehalten und vom Steinmetz SCHNEIDER aus Bust gestaltet.

Nachdem wir jetzt im letzten Stadium der Restaurierungsarbeiten angekommen sind, möchten wir uns bei allen Freiwilligen, die sich im Verlaufe der Arbeiten eingebracht haben, herzlichst bedanken.

Wir danken auch der Firma SCHERTZ aus Berthelming, dem Parc Sainte-Croix, Herrn Jean-Luc ELMERICH, der Firma WEIBEL CRÉATIONS aus Rhodes und der Steinbruchfirma SCHNEIDER aus Bust für die mit Sorgfalt und Können ausgeführten Arbeiten – manche sogar unentgeltlich.

Wir wollen nicht die zahlreichen privaten und institutionellen Spender vergessen, unter ihnen die Gemeinde Rhodes, die französische Vereinigung für Mennonitische Geschichte und all die „Cousins“ aus den USA, die alle auf ihre Art dazu beigetragen haben, dass unser Vorhaben ein prächtiger Erfolg wurde.



Neueste Nachrichten

Ein neuer Gemeindeangestellter ist eingestellt worden

Gaëtan GONDOLFF hat seine Arbeit für die Gemeinde zum 31. Dezember 2020 beendet.

Deshalb haben wir einen neuen Angestellten eingestellt: Gregory DESJARDINS.

Wir heißen ihn herzlich willkommen!



Gemeindefriedhof

Nachdem wir festgestellt hatten, dass es auf unserem Gemeindefriedhof bald an Grabstellen fehlen würde – und mit Blick auf die Zunahme der Bevölkerung, hat sich die Gemeinde an die Firma FINALYS gewandt, die sich auf Neustrukturierung von Friedhöfen spezialisiert hat. Sie ist zu der Feststellung gelangt, dass die Gemeinde gezwungen sein wird, die in Vergessenheit geratenen Grabstellen stillzulegen und dafür Konzessionen zu erteilen, die per Gesetz festgelegt werden müssen. Eine Informationsveranstaltung für die Dorfbewohner ist vorgesehen, sobald die Restriktionen durch Corona aufgehoben sind.

Standesamtliche Nachrichten

Todesfälle

- 14. Februar 2021 : Marie-Line, Christine FAYOLA, Ehefrau DHIRSON verstorben in Rhodes im Alter von 54 Jahren

Nützliche Auskünfte

MAIRIE

29 rue de l'Etang
57810 RHODES

☎ 03 87 03 92 20

Courriel :

mairie.rhodes@wanadoo.fr

Site internet :

www.rhodes57.fr

Horaires d'ouverture

Mardi ⇒ 14h-17h

Vendredi pair ⇒ 17h-19h

Samedi pair ⇒ 10h-11h30

Service technique en cas
d'urgence

☎ 06 24 10 17 25

CAMPING

Présidente :

Michèle BOUTON

☎ 06 70 93 40 92

sirrhodes57810@laposte.net

TENNIS CLUB

Daniel PERRIN

☎ 06 76 78 41 91

Laurent SINGER

☎ 06 08 90 02 64

CONSEIL DE FABRIQUE

Présidente :

Simone WEIBEL

☎ 03 87 03 93 09

RESTAURANTS

European Nautic

☎ 03 87 03 94 77

Les Paquis

☎ 03 87 0395 47

NUMÉROS UTILES

URGENCES

SAMU

☎ 15

Pompiers

☎ 18

Toutes urgences

☎ 112

SMS ou FAX

☎ 114

Centre antipoison

☎ 03 83 32 36 36

Gendarmerie

☎ 17

Hôpital Saint Nicolas

25 avenue du Général de

Gaule

57400 SARREBOURG

☎ 03 87 23 24 25

AGENCE POSTALE

Horaires d'ouverture :

Lundi, mardi et jeudi de 12 h

45 à 16 h, vendredi de 8 h 30

à 11 h 30

à la mairie de Languimberg

SOCIAL

Pôle emploi de Sarrebourg

☎ 39 49

Assistante sociale

Sarrebourg

☎ 03 87 03 09 11

CLIC Sarrebourg (Centre

Local d'Information et de

Coordination – gérontologie,

éducation thérapeutique du

patient, addictologie,

tabacologie)

☎ 03 87 25 36 63

**Défibrillator für
alle frei zugänglich
an der Wand der
Mairie**

SPA

Route de Réding

57400 Sarrebourg

☎ 03 87 03 53 14

ADMINISTRATIF

Renseignements

administratifs

☎ 39 39

Sous-Préfecture de

Sarrebourg

☎ 03 55 74 72 57

Trésorerie

☎ 03 87 23 72 00

Hôtel des Impôts

☎ 03 87 23 29 00

Centre des Impôts fonciers

☎ 03 87 23 49 50

Caisse Primaire d'Assurance

Maladie (CPAM) de

Sarrebourg

☎ 36 46

Syndicat Intercommunal des

Eaux du Pays des Etangs

☎ 03 87 03 97 61

En cas d'urgence

☎ 06 71 21 37 84

CCSMS - Assainissement

Communauté de Communes

de Sarrebourg Moselle Sud

☎ 03 87 03 0516

PÔLE DÉCHETS

☎ 0800 807 018

Site internet :

www.pays-sarrebourg.fr

Ungewöhnliches und Denkwürdiges



EINE BESONDERE ERINNERUNG

Fotos von einem Brandlöschflugzeug des Zivilschutzes beim Wassertanken auf dem Stockweiher

